

Kommunismusverherrlichung

Beitrag von „Timm“ vom 10. Dezember 2009 19:40

Die Schüler können ja einmal ein paar Referate aus dem "Schwarzbuch des Kommunismus" halten. Dann ist die Frage auch schnell geklärt, was aus dieser Ideologie bis jetzt an Gutem erwachsen ist:

Opferzahlen:

China: 65 Millionen

Sowjetunion: 20 Millionen

Afrika: 1,7 Millionen

Afghanistan: 1,5 Millionen

Nordkorea: 2 Millionen

Kambodscha: 2 Millionen

Osteuropa: eine Million

Vietnam: eine Million

Lateinamerika: 150.000

Sicherlich bietet das Werk von Marx und Engels interessante und teils wieder aktuelle Analysen. Fakt ist aber, dass aus der Umsetzung dieser Ideologie noch nichts Gutes entsprungen ist. Und da bleibt die Frage für mich rhetorisch, wie oft man es noch mit einer anderen Umsetzung versuchen sollte.

Dass es sich Menschen immer unter totalitären Ideologien gemütlich eingerichtet haben, halte ich für eher banal. Das Einzige was man aus dem Leben der "Eingerichteten" ziehen kann, ist die Frage, wie man sich selbst verhalten hätte und dass man deswegen nicht mit Arroganz über solche Lebensentwürfe richten sollte.